Nature Communications: Forschende schlagen internationale politische Lösung für freie Nutzung "digitaler Sequenzinformationen" zum Erhalt der Biodiversität vor

02.03.2022 | Für Sie entdeckt

https://www.nature.com/articles/s41467-022-28594-0

41 Forschende aus 17 Ländern bieten in Nature Communications einen Kompromiss in der Kontroverse zur Nutzung digitaler Sequenzinformationen (DSI) im Rahmen des UN-Übereinkommens (CBD) zur Biodiversität an. Sie stellen dar, warum eine politische Lösung erforderlich ist und schlagen Maßnahmen vor, die den Erhalt der Biodiversität unterstützen und gleichzeitig die freie Nutzung von DSI erlauben. Es müssten Anreize für betroffene Länder geschaffen werden, DSI zur biologischen Vielfalt zu generieren, weiterzugeben und gleichzeitig den geforderten Vorteilsausgleich zu erhalten.

Mit der Rubrik "Für Sie entdeckt" weisen wir Sie auf Fundstücke aus der weltweiten Medienlandschaft hin, die Bildung, Forschung und Innovation weltweit und im Hinblick auf internationale Kooperation beleuchten.

Quelle: Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH via IDW Nachrichten

Redaktion: 02.03.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Information u. Kommunikation, Lebenswissenschaften, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Zurück

Weitere Informationen